



# KIRCHENBOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS - NÜRNBERG  
SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER 2026



**KIRCHENRÄUME  
NEU DENKEN**

## Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!

„St. Andreas wird zur Kletterkirche“ – diese Pressemeldung erschreckte manche, mich auch. Gemeint war eine katholische Kirche in Würzburg.



Aber es zeigt, was immer breiter diskutiert wird: Was geschieht mit unseren Kirchen in Zeiten kleiner werdender Gemeinden und abnehmender Finanzmittel? Auch in unserer St. Andreaskirche können wir davor nicht die Augen verschließen. In einem spannenden Projekt haben Studierende der Architektur gemeinsam mit ihren Lehrkräften Ideen entwickelt. Was sie sich alles in und um die Andreaskirche vorstellen, das können Sie auf der Titelseite erahnen und in einer Ausstellung ab dem 18. Oktober sehen. Lesen Sie dazu auch die Beiträge des Themas ab Seite 4.

Das Team der Hauptamtlichen wird ab 1. September von Syren Meierhuber ver-

stärkt, die ihren 2-jährigen Vorbereitungsdienst als Religionspädagogin bei uns beginnt. Wir freuen uns sehr. Auf Seite 17 stellt sie sich Ihnen vor. Im Gottesdienst an Erntedank möchten wir sie einführen und Sie können sie persönlich kennenlernen. Viele unterschiedliche Gottesdienste und Veranstaltungen erwarten Sie im Herbst. Und viele davon sind wieder in ökumenischer Verbundenheit und gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden. Schauen Sie gern in unsere Rubrik ‚Aus der Gemeinde‘. Alle Schulkinder sind am Buß- und Betttag herzlich zum Kinderbibeltag eingeladen. Es erwartet Euch ein spannendes Programm. Und auch Thoni, unser Elefant, freut sich wieder auf viele Kinder beim Kinderspaß mit Thoni, der jetzt Thoni Treff heißt. Schaut gleich mal auf Seite 27.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Kirchenboten.

Ihre Pfarrerin Kerstin Willmer

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Kerstin Willmer | Redaktion: Corinna Rieß

Layout: Raimund Leykauf | epost@quipu.pro

Druck: gemeindebriefdruckerei.de | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 2.700 Exemplare,

Bildnachweise: Adobe Stock, Redakteure Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

Redaktions-Email: pfarramt.standreas.nue@elkb.de

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.10.2026

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der September - Oktober - November - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ:

ab Mittwoch, den 25.11.2026

## KIRCHENRÄUME NEU DENKEN



### Liebe Gemeinde,

In den letzten Monaten begegnete ich öfter angehenden Architekten, die sich mit dem Thema „Kirchenräume neu denken“ befasst haben. Das Tolle bei Architekten ist ja, dass man irgendwann sehen kann, was sie gestalten. Sie sind künstlerisch und kreativ begabt und denken analytisch und technisch. Eine sehr spannende Angelegenheit.

Im 1. Petrusbrief wird auch von einer Architektur gesprochen, von einem Hausbau. Allerdings von einem Bau mit Materialien, die jeden Architekten wahnsinnig machen würden: lebendige Steine.

Lebendige Steine, das ist ein Widerspruch in sich. Und gerade deshalb ein fantastisches Bild. Darin sehe ich Stabilität. Ein Mauerwerk wird aus den verschiedensten Steinen zusammengefügt und ergibt so ein Ganzes. Etwas Stabiles, Festes und Schützendes. Aber der Zusatz „lebendig“ wirbelt wieder alles durcheinander. Die Mauer aus lebendigen Steinen ist nichts Starres, sondern da ist Bewegung drin.

Menschen, die sich im Vertrauen auf Jesus Christus stärken lassen und sich gegenseitig bestärken, werden zu lebendigen Steinen. So wie Ziegelsteine durch Mörtel

aneinandergeklebt werden, so werden lebendige Steine durch Gottes Wort und seine Liebe zu einem Haus auf festem Grund gebaut. Ein Haus, das allen Stürmen des Lebens standhält.

Lange bevor die ersten Kirchen gebaut wurden, erbaute König Salomo den ersten Tempel in Jerusalem. Von ihm stammen die Worte aus dem 127. Psalm: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“!

Das ermutigt alle, die meinen, es sei nichts möglich und so vieles wäre umsonst. Nein, ist es nicht. Gottes Segen macht den Unterschied. Im Geschäft der Bauleute ist Gott mehr als ein akademischer Bauherr, der Pläne studiert und Arbeit herunterreicht. Er ist ein Anpacker, Vorarbeiter und Mitschaufler, Kollege und Freund, ein Meister, Ausbilder und Betriebsarzt zugleich.

Besonders schön ist es, zu erleben, dass sich im Mauerwerk immer wieder etwas tut. Da steckt auf einmal wieder ein neuer Stein. Neue Steine sind kein Flickwerk. Sie tragen das ganze geistliche Haus entscheidend mit. Und jeder einzelne Stein ist es wert, entdeckt und gesehen zu werden.

Ihre Elfriede Brodersen

## KIRCHENRÄUME NEU DENKEN – ST. ANDREAS IM WANDEL

**Wie kann eine große Kirche wie die Andreaskirche in der Zukunft genutzt werden? Was braucht der Stadtteil? Und wie könnte der Kirchenraum und das dazugehörige Gelände auf andere Art gestaltet werden?**



Diesen Fragen gingen Studierende der Architektur nach. Und entwickelten ihre Ideen. Zumeist multifunktionale Räume, die kirchliche Angebote mit sozialen oder kulturellen Möglichkeiten zusammenbrachten – von der Bibliothek, über eine Markthalle, ein Café, ein Tanzstudio oder Arbeitsräume. Die Schwerpunkte waren ganz unterschiedlich.

So entstand z.B. St.-Anders – multifunktionale Räume für Gemeinschaft und Kultur. Die beiden Studierenden Julius Wich und Jonas Löffel setzten ihr Konzept unter die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu.“ und schrieben dazu:

„Kirche ist mehr als ein Gebäude – sie lebt durch die Menschen, die sie über Generationen hinweg geprägt, erhalten und mit Leben gefüllt haben. Gerade deshalb kann Veränderung Unsicherheit auslösen. Für viele Gemeindemitglieder ist St. Andreas ein Ort persönlicher Erinnerungen, des Glaubens und der Gemeinschaft. Die Sorge, dass mit einer Transformation ein Stück dieser Identität verloren gehen könnte, ist nachvollziehbar. Unser Entwurf versteht Veränderung jedoch nicht als Abschied vom Bestehenden,

sondern als dessen Weiterentwicklung. Transformation bedeutet nicht, Vergangenes aufzugeben, sondern Bestehendes in die Zukunft zu führen. Der Rückgang der Zahl der Kirchgänger und die veränderten Anforderungen an kirchliche Räume stellen viele Sakralbauten vor grundlegende Herausforderungen. Ohne neue Konzepte droht auch

St. Andreas langfristig ihre Funktion als aktiver Gemeindestandort zu verlieren. Unser Entwurf begreift diese Entwicklung nicht als Ende der Kirche, sondern als Chance, ihre Rolle innerhalb der Gemeinschaft neu zu denken. Aus Respekt vor dem Erreichten entsteht durch Mut zur Veränderung ein Ort, der den Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen gerecht wird und gleichzeitig die Geschichte von St. Andreas weiter schreibt.“

In diesen Worten und in den Entwürfen der Studierenden verbinden sich Respekt vor dem Bestehenden mit innovativen Ideen und Anregungen zur Zukunft der Andreaskirche. Und genau darüber wollen wir mit Ihnen und den Studierenden ins Gespräch kommen. Sind Sie neugierig geworden? **Dann kommen Sie am Sonntag, 18. Oktober, um 9.30 Uhr zum Gottesdienst und zur anschließenden Vernissage der Ausstellung** dieser Entwürfe. Studierende und ihre Professor\*innen, sowie der Kirchenvorstand freuen sich auf anregende Gespräche.

In der darauffolgenden Woche ist die Ausstellung noch am Dienstag und Donnerstag von 17–19 Uhr und am Samstag von 11–15 Uhr geöffnet. Wir sind gespannt auf Ihre Erkenntnisse und Rückmeldungen.



Besser eine Hand voll mit **Ruhe**  
als beide **Fäuste voll mit Mühe**  
und **Haschen nach Wind.** «

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

**Wie haben die angehenden Architekt\*innen und ihre fachlichen Begleitungen diese spannende Aufgabe wahrgenommen? Prof. Nadja Letzel und Studentin Annika Malea Hagen berichten aus ihrer Sicht.**

## EIN SPANNENDES SEMESTER MIT 2 KIRCHEN

In diesem Semester haben wir zwei herausfordernde Aufgaben in Nürnberg bearbeitet: bauliche Neuausrichtungen für St. Andreas und die Melanchthonkirche waren Thema der Bachelorarbeiten an der Architekturfakultät der TH Nürnberg. Unter der Überschrift „programmatische Transformation – stille Hallen als Chance“ wurden Kirchenräume auf Zukunftstauglichkeit hin untersucht. Die Aufgabe steht beispielhaft für eine Wandlung von Kirchenräumen als Ort des Gottesdienstes und der Kirchengemeinden hin zu einem Raum für Gemeinschaft und Nachbarschaft. Vielerorts ist dies eine große Herausforderung und gleichzeitig eine Chance, um die vielen, immer leerer werdenden Gebäude zu bewahren und architektonisch einer Neuausrichtung zu unterziehen.



Wir, ein Team aus den Professoren Sebastian Kofink und Florian Fischer, dem Lehrbeauftragten Steven Davé (Architekt, Nürnberg) und 70 Studierenden, konnten uns also mit Bestandsbauten von besonderer Relevanz und Geschichte beschäftigen. Solche heiligen Orte befreien uns von allzu vertrauten Planungsbildern: Sie sind nicht unantastbar, sondern können sensibel „neu justiert“, angereichert und umformatiert werden. Dabei messen wir uns direkt mit den Ideen unserer Vorfahren und müssen uns oft in Zurückhaltung gegenüber diesen starken Räumen üben.

Diese paradoxen Anforderungen führen häufig zu überraschenden Lösungen. Der Bestand inspiriert neue Raumtypologien und ermöglicht ungewöhnliche Raumzuschnitte. Architektur kann so stärker bildhaft und weniger rein rational wirken.

Die Studierenden arbeiteten intensiv und respektvoll mit den realen Situationen. Sie lernten, Bestandsräume nicht als starre Materie, sondern wie ein inszeniertes Stück zu behandeln und ihre Konzepte vor Ort zu prüfen. Dadurch entstand eine tiefe Verbindung zu den Orten.



Überraschend war die Unterschiedlichkeit der Aufgaben: St. Andreas und die Melanchthonkirche verlangten jeweils eigene Antworten.

St. Andreas führte über sein vorhandenes Raumpotenzial zu einem breiten Spektrum an künftigen Nutzungen und Raumideen. Vom Behalt des großen Raums bis zu fulminanten Einbauten wurde eine Vielfalt von Möglichkeiten ausgelotet.

Die Projekte regten auch zu neuem Nachdenken über Materialien, Bautechnik und Energieeffizienz an. Daraus haben wir selbst viel lernen können.

Das Semester ist beendet; die Ergebnisse werden im Herbst in den Kirchen gezeigt. Wir möchten die Erfahrungen in die Debatte zur Neuausrichtung einbringen und freuen uns auf den Dialog.

Prof. Nadja Letzel

## ST. ANDREAS ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT - Gedanken aus Sicht einer Architekturstudentin

Im Rahmen unseres Studienprojekts haben wir uns mit der architektonischen Transformation von Kirchen beschäftigt. Mich hat dieses Thema besonders gereizt, weil es brandaktuell ist. Kirchaustritte nehmen zu und viele Gemeinden stehen vor neuen Herausforderungen. Gleichzeitig sind Kirchen nicht einfach irgendwelche Gebäude. Sie tragen Geschichte und Erlebnisse von Menschen in sich. Sie waren Orte der Gemeinschaft, aber auch des Schutzes und des seelischen Rückhalts.

Gerade deshalb ist die Umplanung einer Kirche etwas ganz anderes als die Umplanung eines gewöhnlichen Gebäudes. Ein solcher Ort verdient Vorsicht und Respekt, hat es aber zugleich verdient, neu betrachtet zu werden. Dabei sollte man immer auch die Vergangenheit und die Menschen im Blick behalten, die einen Ort geprägt haben. Für mich



persönlich war das Thema auch deshalb interessant, weil ich christlich aufgewachsen bin und viele Freundschaften im CVJM geschlossen habe.

Die Kirche St. Andreas habe ich als einen besonderen Ort erlebt. Ihre Architektur hebt sich von dem klassischen Bild älterer Kirchen ab und ist gleichzeitig voller Geschichten. Besonders fasziniert haben mich die Atmosphäre der Buntglasfenster, die Orgel und der abgesenkte Hof, den ich in dieser Form noch bei keiner anderen Kirche gesehen habe. Beeindruckt hat mich auch die Geschichte hinter dem Gebäude und seiner Entstehung. Die Pfarrerin und Mesnerin standen den Studierenden jederzeit offen für Fragen zur Verfügung. Spannend waren zudem die Gespräche mit Menschen, deren Familien den Bau der Kirche miterlebt haben. Dadurch wurde deutlich, dass St. Andreas nicht nur ein Stück Nachkriegsgeschichte, sondern auch ein Stück Gegenwart ist.

Die größte Herausforderung war die Frage, wie Vergangenheit und Gegenwart der Kirche mit ihrer Zukunft vereinbar sein können. Dabei stellte sich auch die Frage, welche Rolle die Architektur hierbei spielen kann. Für mich wurde dabei deutlich, dass Architektur nicht nur Räume gestaltet, sondern auch Erinnerungen, Gemeinschaft und Identität bewahren kann. Hierbei galt es, eine Balance zwischen dem Bestehenden und dem, was neu entstehen könnte, zu wahren. Ebenso wichtig war es, respektvoll mit der Bedeutung von Kirche umzugehen und gleichzeitig neue Möglichkeiten zuzulassen.

Für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde, dass St. Andreas mithilfe der Ideen und Impulse aus unserem Architektursemester Antworten auf zukünftige Herausforderungen finden kann. Gleichzeitig wünsche ich ihr, dass es gelingt, ein Ort der Begegnung, Gemeinschaft und Hoffnung zu bleiben.

Annika Malea Hagen

### Ökumenischer Gottesdienst im TabeaHaus-Garten

**13. September um 11 Uhr, Kölner Str. 33, (bei Schlechtwetter in St. Ulrich)**

Am Ende der Sommerferien feiern wir mit unseren Nachbargemeinden im wunderschönen Garten des TabeaHauses Gottesdienst im Grünen.

### Jubelkonfirmation 2026 in St. Andreas

Am Sonntag, 20. September, um 9.30 Uhr feiern wir in St. Andreas Jubelkonfirmation mit dem Ökum. Chor. Alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 und älter sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie mitfeiern möchten, bitten wir Sie, sich im Pfarramt anzumelden.

Gern können Sie auch Ihre Jubelkonfirmation bei uns feiern, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, dort aber nicht teilnehmen können.

### St. Andreas im Wandel – Gottesdienst und Vernissage

**18. Oktober um 9.30 Uhr**



Was macht eine Kirche zur Kirche? Was braucht eine Gemeinde, was der Stadtteil? Welche Bedeutung hat die Andreaskirche dabei? Diesen Fragen möchten wir im Gottesdienst nachgehen. Im Anschluss laden wir herzlich zur Vernissage der Ausstellung ein und lassen uns von den Ideen der Architekturstudierenden anregen.

### Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag, 20. und Donnerstag, 22. Okt. jeweils 17–19 Uhr und Samstag, 24. Oktober 11–15 Uhr.

### Abendgottesdienst am 1. November, 17 Uhr, Ökum. Gemeindezentrum

Schon seit längerer Zeit feiern wir im Ökum. Gemeindezentrum Abendgottesdienste in besonderer Form. Im Herbst laden wir zum Segensgottesdienst ein. Segen spüren als Einzelsegnung und/oder in Gemeinschaft und gestärkt in die kommende Zeit gehen – darum soll es gehen.

### „Hast du Töne?“ Gottesdienst mit Flötenmusik

**15. November um 9.30 Uhr St. Andreas**

Jede Woche hallen Flötenklänge durchs Gemeindezentrum. Kinder und Erwachsene üben und lernen unter Anleitung von Sabine Runge. Am 15. Nov. gestalten sie mit ihren Flöten den Gottesdienst. Herzliche Einladung!

### Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues.

**Buß- und Bettag, 18. Nov. um 10 Uhr in St. Georg, Kraftshof**

Bitte wenden! Diese Aufforderung kennen alle, die sich mal verfahren haben. Dann mahnt das Navi zur Kurskorrektur. Nicht selten wünscht man sich diese Aufforderung auch in anderen Zusammenhängen: wenn Entscheidungen in die falsche Richtung weisen oder Konflikte nicht beigelegt, sondern immer bedrohlicher werden: Bitte wenden, bitte einen anderen Kurs einschlagen! Wenn Sorgen und Probleme sich auftürmen und man irgendwann keinen Ausweg mehr erkennt, braucht es diesen Impuls. Den liefert jedes Jahr der Buß- und Bettag. Er mahnt uns, unser Leben zu bedenken und dort, wo nötig, einen anderen Weg einzuschlagen. Und verheißt uns, dass wir dabei nicht allein auf uns gestellt sind, sondern auf Gottes Beistand hoffen dürfen.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl.



Am Abend laden wir herzlich ein zum **sozialpolitischen Buß- und Bettag um 19 Uhr in der Peterskirche, Regensburger Str. 62**  
„In welcher Welt willst du leben?“  
**Impulse für einen Sozialstaat der Zukunft**

Rentendebatte, Kranken- und Pflegeversicherung auf dem Prüfstand, Kindergrundsicherung, kurzum: Die Finanzierung der Sozialsysteme ist ein Streitthema in Deutschland. Ein funktionierender Sozialstaat ist aber nicht nur eine Frage des Geldes, sondern der Haltung. Es braucht die Verantwortung aller für das Gemeinwohl: Stärkere, die die Schwächeren unterstützen; einen Gemeinsinn, der andere im Blick hat. Am Ende profitieren alle davon.

Referent Dr. Ulrich Schneider setzt Impulse für einen „Sozialstaat der Zukunft“. NN-Chefpublizist Alexander Jungkuntz

diskutiert und moderiert die Veranstaltung. Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen.

### Ewigkeitssonntag – Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, 22. November, 9.30 Uhr, St. Andreas

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an unsere Verstorbenen und gedenken besonders derer, die in unserer Kirchengemeinde im letzten Jahr verstorben sind. Dabei verlesen wir im Gottesdienst noch einmal ihre Namen und zünden für jede und jeden eine Kerze an. Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst mit dem Ökum. Gospelchor ein.



*Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab,  
Sondern Platz zum Parken in der Sonne*

*Phil Bosmans*

Zu diesem **Parken in der Sonne** laden Sie die Frauen der Kirchengemeinden St. Andreas und St. Clemens in das Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 52 in Nürnberg, herzlich ein.

Nehmen Sie sich Zeit für ein

## **Frauen-Frühstück**

*am Donnerstag, 12. November 2026 um 9.00 Uhr*

Wir wollen miteinander frühstücken, uns kennenlernen und ins Gespräch kommen. Anregung gibt ein Referat von Frau Meyer-Harries aus Fürth zum Thema:

## **Hildegard von Bingen** **Klosterfrau, Kräuterfrau, Powerfrau**

Unkostenbeitrag 8,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Anmeldung bei Elfriede Hümmer, **Tel. 34 53 12** oder Brigitte Roßbach, **Tel. 34 37 32**

## **2. Thoner Adventsmarkt, Samstag, 28. Nov. 16 – 20 Uhr**

Zusammenkommen, adventliche Stimmung genießen, gemeinsam Zeit verbringen bei Kinderpunsch oder Glühwein, Waffeln oder Bratwürsten; Weihnachtsgeschenke am Basar entdecken, Stockbrot machen und sich am Feuer wärmen – all das ist beim 2. Thoner Adventsmarkt im Innenhof des Ökum. Gemeindezentrums möglich. Wir freuen uns auf die ganz besondere Stimmung, wenn die Lichter leuchten und der Posaunenchor spielt. Sind Sie dabei?

Damit so ein Adventsmarkt gelingt, braucht es viele anpackende Hände. Haben Sie Lust, mitzumachen? Dann melden Sie sich gern unter [kerstin.willmer@elkb.de](mailto:kerstin.willmer@elkb.de) und kommen Sie am 1. Okt. um 19 Uhr ins Gemeindezentrum (evang. Seite) zum Vorbereitungstreffen.



## **Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent, 29. Nov. um 10.45 Uhr, St. Clemens**

Seit etlichen Jahren schon gibt es die Tradition, den 1. Advent in ökumenischer Verbundenheit in einem gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Immer abwechselnd zwischen den beiden Kirchen St. Andreas und St. Clemens. Dieses Jahr sind wir in St. Clemens zu Gast, blicken auf den Beginn des neuen Kirchenjahres, hören die wunderbaren Klänge des Posaunenchores und feiern einen fröhlich-festlichen Gottesdienst. Herzliche Einladung, nach St. Clemens zu kommen.

GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!  
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder  
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

**Monatsspruch OKTOBER 2026**



### Die Bibel – eine ganz besondere Lektüre

Die Bibel ist zumindest dem Namen nach weltweit bekannt und wird seit Jahrhunderten gelesen. Was ist das für ein Buch, das spannender wird, wenn man es gemeinsam liest und miteinander darüber spricht; was ist das für ein Buch, das interessanter wird, wenn man es in verschiedenen Übersetzungen liest? Genau das tun wir seit etlichen Jahren und es wird nie langweilig. Wir sind alles Laien (auch wenn wir uns freuen, wenn gelegentlich jemand mit theologischem Hintergrund vorbeischaut). Mit einigen Recherchen wagen wir uns an die Texte heran. Wir wollen uns wertschätzend und zwanglos miteinander austauschen. Jede Frage und jede Überlegung ist wichtig. Auch wenn manches unbeantwortet bleibt, gewinnen wir fast immer neue Erkenntnisse. Der

Kreis ist auch für Menschen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit der Bibel haben, im Gegenteil, das könnte neue Aspekte eröffnen. Wir treffen uns einmal im Monat, mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Wir würden uns freuen, wenn Sie einfach mal vorbeischaun.

Die Termine finden Sie im Kirchenboten, auf der Homepage oder in der Churchpool-App. Sie können uns auch unter der Telefonnummer 3820410 persönlich erreichen.

Jutta und Klaus Schmid

**Wenn Sie gerne bei einem Spaziergang an der frischen Luft unseren Kirchenboten austragen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Aktuell suchen wir Unterstützung für die Pleydenwurfstraße. Vielen herzlichen Dank!**



Seit nunmehr 20 Jahren engagiere ich mich im Arbeitskreis des Treppepmarktes. In dieser Zeit ist viel passiert und es hat sich so einiges geändert – wir sind inzwischen der größte Kinderflohmarkt dieser Art in Nürnberg. In 9 Stunden Verkaufszeit bringen wir zwischen 9.000 und 12.000 Artikel an neue Eigentümer. Von langen handgeschriebenen Listen sind wir auf 4 Laptops mit einer eigenen Datenbank umgestiegen. Unser Flohmarkt ist eine Institution und weit über Nürnberg hinaus bekannt. Gerade deshalb fällt es uns schwer, dieses Projekt „einschlafen“ zu lassen. Wir sind eine kleine, coole Truppe, die dieses Projekt stemmt.

Und bräuchten dringend mehr helfende Hände! Hätten wir nicht HelferInnen, die sich extra für den Freitag Urlaub nehmen, könnte das alles leider nicht mehr stattfinden. Euch allen ein herzliches DANKE-SCHÖN.

Auch aus Nachhaltigkeitsgründen sollte der Flohmarkt unbedingt weiter bestehen bleiben, daher brauchen wir dringend tolle Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und uns unterstützen können! Unser nächster Flohmarkt ist schon in der finalen Planung. Dennoch würden wir uns sehr freuen, wenn sich Menschen finden, die langfristig dieses Projekt weiterführen möchten und das Projekt zu ihrer Herzensangelegenheit machen. Wir freuen uns riesig auf Euch.

Andrea Küpper-Steinmann und das ganze Team des Treppepmarkts

**Herbst - Treppepmarkt  
Freitag, den 23. Oktober, von 14 bis 18 Uhr und Samstag, den 24. Oktober von 9 bis 13 Uhr**

Zur Stärkung während des Einkaufs stehen ein reichhaltiges Kuchenbuffet und einige Snacks zur Verfügung. Kommen Sie zum Stöbern bei uns vorbei, wir freuen uns sehr auf Sie. Wie gewohnt kommen Schwangere in den Genuss eines Exklusiv-Shoppings eine halbe Stunde vor dem offiziellen Einlass (Fr. 13:30 Uhr, Sa. 8:30 Uhr).

Wenn Sie gerne als Verkäufer/in teilnehmen wollen und noch keine Verkäufernummer haben, schicken Sie bitte eine Mail an folgende Adresse: treppepmarkt.st.andreas@gmx.de

Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen und erhalten rechtzeitig die Einladung mit den detaillierten Verkaufsbedingungen. Wenn Sie uns mit Kuchen Spenden unterstützen wollen, nehmen wir diese wieder sehr dankbar entgegen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Fr. Wich im Pfarramt, oder bringen ihn am Freitag oder Samstag früh einfach ins Gemeindezentrum.

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg.** »

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

### Sommerfest 2026

Viele nette Menschen + gutes Essen und Trinken + vielfältige Begegnungen + spannende Gespräche + stimmungsvolle Klänge + buntes Kinderschminken + aufregende Hüpfburg + gemütliches Zusammenkommen = das war das Thoner Sommerfest 2026. Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen allen für das wunderbare Gelingen dieses Sommerfests bedanken: bei allen Gästen und bei jeder helfenden Hand. So konnte aus diesem Juli Wochenende wieder ein ganz Besonderes mit schönen Erinnerungen werden!

Corinna Rieß für das Orga-Team



### Hallo liebe St.-Andreas- und St.-Clemensgemeinde!

Ich heiße Syren Meierhuber, bin 25 und habe letztes Jahr mein Studium der Religionspädagogik abgeschlossen. Ab September darf ich meinen Vorbereitungsdienst bei Ihnen absolvieren. Als Religionspädagogin wurde ich dazu ausgebildet, in Schulen das Fach Religion zu unterrichten und in Gemeinden zu arbeiten. Für Gemeinden wurde ich ausgebildet, mit verschiedenen Alters- und Interessensgruppen zu arbeiten: von Kindern bis Senioren, von Konfiarbeit, und Ehrenamtsarbeit bis zum Frauenfrühstück und zur Erwachsenenbildung. Das Studium war der erste Teil meiner Ausbildung. Ähnlich wie Pfarrerrinnen und Pfarrer und staatliche Lehrkräfte, haben auch Religionspädagogen ein 2-jähriges Referendariat (Vorbereitungsdienst). Dazu arbeiten wir mit jeweils 7 Stunden in der Gemeinde und in der Schule und haben auch Seminare und Prüfungen, um am Ende ein 2. Staatsexamen zu erreichen. Die Gemeinde stelle ich bei Ihnen in der Gemeinde bekommen und ich freue mich sehr, in einer so herzlichen und ökumenischen Gemeinde arbeiten zu dürfen. Einige von Ihnen durfte ich schon bei Ihrem schönen Sommerfest kennenlernen.



Paul hat so schön nach den Talenten der Gemeinde gefragt. Ich möchte ein paar nennen, die mir gerade spontan in den Sinn kommen, wie ich mich gut in der Gemeinde einbringen kann, damit Sie einen kurzen Eindruck von mir bekommen:

Die ersten wären: Ich kann aufmerksam zuhören, Geschichten erzählen, organisieren und bin bereit, mich für neue Themen zu öffnen. Am liebsten lese ich Bücher zu neuen Themen und auch in meiner Freizeit steckt meine Nase am liebsten in einem Buch.

Falls Sie also mal eine Empfehlung für mich haben (von Fantasy bis Fitzek lese ich fast alles): Ich bin neugierig, Sie alle kennenzulernen, ob über Bücher, Musikgenre oder Fragen zum Glauben. Fragen Sie einfach, wir kommen bestimmt schnell ins Gespräch.

### Herzlich willkommen in St. Andreas, Syren Meierhuber!

Wir freuen uns sehr, dich als Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst bei uns willkommen zu heißen! In den kommenden zwei Jahren wirst du unser Gemeindeleben bereichern, praktische Erfahrungen im Religionsunterricht an verschiedenen Schulen sammeln und aktiv an Gottesdiensten und Projekten sowie in der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken. Der Vorbereitungsdienst ist eine intensive Zeit des Lernens, Ausprobierens und Gestaltens – und wir als Gemeinde möchten dir dabei als verlässliche und offene Heimat zur Seite stehen.

Liebe Syren, wir wünschen Dir für Deinen Start in der Kirchengemeinde Gottes Segen, aufgeschlossene Begegnungen, viel Freude an den neuen Aufgaben und eine rundum erfüllende Zeit bei uns im Nürnberger Norden!

Pfrin. Melzl und das Andreas-Team

Im Gottesdienst zu Erntedank am 4.10. wird sich Frau Meierhuber auch persönlich der Gemeinde vorstellen und in ihren Dienst eingeführt. Nutzen Sie die Gelegenheit und heißen Sie sie nach dem Gottesdienst gerne persönlich willkommen.



### 1. Thoner Kleidertauschparty am 27.04.2026

Im Frühjahr 2026 beschlossen vier motivierte, modebegeisterte Frauen aus Thon, eine Kleidertauschparty zu organisieren. Ein geeigneter Raum dafür war mit dem ökumenischen Gemeindezentrum schnell gefunden. Im Vorfeld gab es viel zu organisieren, zum Beispiel:

- Auf wie viele Teile möchten wir das Mitbringen pro Person begrenzen? → 10 Teile
- Was passiert mit den Kleidungsstücken, die nicht getauscht werden können? → Spende an gemeinnützige Organisationen (Lilith e.V. und BRK)

- Verlangen wir einen Eintritt? Falls ja, was passiert mit diesem Geld? → 2 €, die der Jugend der Gemeinde zugutekommen sollen - uvm.



Am 27. April war es dann so weit, das Organisationsteam bereitete alles vor. Pro Kleidergröße gab es verschiedene Tische für die einzelnen Kategorien, sodass sich alle Modebegeisterten ohne viel Suchen in ihrer „Größe“ bewegen konnten. Alle konnten dann ihre mitgebrachten Kleidungsstücke an den gekennzeichneten Tischen ablegen und danach nach Herzenslust stöbern.

Über 70 Frauen haben an diesem Abend die Zeit vergessen und sind im Modehimmel geschwelgt. Es gab viel Gelächter, gute Gespräche, Anprobieren und begeisterte Rufe, wenn passende Kleidungsstücke gefunden wurden (was vielfach vorkam). Glückliche Damen sind mit z.T. prall gefüllten Taschen in den Feierabend gegangen. Das Organisationsteam war immer vor Ort und beantwortete zahlreiche Fragen. Nach diesem erfolgreichen ersten Durchgang freuen wir uns auf den nächsten.

Ein überaus gelungener Abend, der noch lange im Gespräch bleiben wird. Viele Teilnehmende wollen wieder dabei sein und Freundinnen/Geschwister/Mamas mitbringen.

Auf eine rege Teilnahme!  
Inga, Petra, Sabina und Ute

## 2. Thoner Kleidertauschparty für Damenkleidung – nachhaltig, stilvoll, gemeinsam

**Wann:** Mittwoch, 28. Okt. 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

**Wo:** Im ökumenischen Gemeindezentrum, evang. Teil, Cuxhavener Str. 54, 90425 Nürnberg

### Lust auf frischen Wind in deinem Kleiderschrank – ganz ohne Neukauf?

Dann komm zu unserer organisierten Kleidertauschparty und entdecke neue Lieblingsstücke!

#### So funktioniert's:

- ✦ Bringe bis zu 10 gut erhaltene, saubere Teile mit
- ✦ Sortiere deine Kleidung selbst vor Ort ein – Jacken · Hosen · Kleider · Oberteile · Sportsachen · Accessoires
- ✦ Stöbere entspannt durch die Auswahl und nimm mit, was dir gefällt

#### Und das Beste:

- ♥ Übrig gebliebene Teile nimmst du entweder wieder mit oder sie werden an eine karitative Einrichtung gespendet

#### Beitrag:

- ✦ 2€ Spende für einen guten Zweck in unserer Gemeinde

**Eine Party zum Tauschen, Entdecken und Wohlfühlen. Für dich, deinen Stil – und für unsere Umwelt 🌍**

## Liebe Gemeindemitglieder,

der Kirchenvorstand war vor der Sommerpause noch recht aktiv und hat einiges auf den Weg gebracht:

### Sinus-Studie zu unserem Gemeindesprengel und der Subregion

Wer wohnt in unserer Gemeinde? Welche Bedürfnisse haben die Menschen? Welche Interessen verfolgen sie?

Um Kirche und Gemeinde zukunftsfähig zu machen, hilft es auch, auf sozialwissenschaftliche Daten zurückzugreifen. Die Sinus-Studie ist so eine wissenschaftliche Grundlage, anhand derer wir ganz allgemein mehr über unseren Stadtteil und die Menschen hier erfahren. Neue Konzepte und Ideen der kirchlichen Gestaltung können so bedarfsgerechter ausgearbeitet werden, sowohl in St. Andreas als auch in der gesamten Subregion.

### Gottesdienstausschuss

Tauferinnerungsfeier, Abendgottesdienste, Jubelkonfirmation, Advent am Feuer – wie werden wir attraktiv für unsere Gottesdienstbesucher?

### Bauausschuss

Die Sandsteinmauer wurde erfolgreich saniert; der Chagallraum erhielt Beschattungsrollen und die Elektroarbeiten im Kinderhaus Kleinreuther Weg können starten. Der Ausschuss hat viel auf den Weg gebracht.

### Bilanzeröffnung

Die Umstellung des kameralistischen Systems auf ein modernes Buchungssystem mit Aktiva und Passiva hat unseren Kirchenvorstand und nicht zuletzt unseren Kirchenpfleger, Herrn Lorch, sehr beschäftigt. Jetzt ist die Bilanzeröffnung endlich abgeschlossen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

### Rückblick Sommerfest

Strahlender Sonnenschein, Regenguss zur rechten Zeit, eine tolle Band am Samstagabend und unermüdliche helfende Hände rund um das Sommerfestteam. Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Thoner Sommerfest zwei Tage mit viel Programm, tollem Essen, Musik und Spiel durchgeführt werden konnte. Paul und Pauline sowie das Gottesdienstteam rund um die Pfarrer\*innen rundeten das launige Miteinander im Innenhof des Ökumenischen Gemeindezentrums mit einem wunderschönen Familiengottesdienst ab.



Liebe Gemeinde,

unser Kirchenleben ist bunt, vielfältig und ökumenisch. Damit das auch weiterhin so bleibt, braucht es viele mitdenkende Köpfe und mithelfende Hände. Voller Zuversicht starten wir in den Herbst und freuen uns, Sie bei den vielen gemeindlichen Angeboten begrüßen zu dürfen.

Ihre Gundi Dereser



### Sommerpause des Ökumenischen Friedensgebetes

Seit dem 24. Februar 2022 tobt ein unerbittlicher Krieg in der Ukraine und terrorisiert die Zivilgesellschaft. Seit März 2022 beten wir als kleine Gruppe für den Frieden in der Welt und im Besonderen für unsere Nachbarn in der Ukraine. Mittlerweile sind wir zu einem monatlichen Turnus gewechselt und haben uns in der Kapelle von St. Clemens häuslich eingerichtet. Der Resonanz der kleinen, unermüdlichen Gästeschar tat dies jedoch keinen Abbruch. Auch wenn nur eine Handvoll Menschen kommt, die Spendenfreude ist ungebrochen. In den 7 ökumenischen Friedensgebeten in diesem Jahr konnten wir bereits 465,-Euro für die Ukraine-Nothilfe sammeln. Fast 3.500,- Euro sind es bisher insgesamt.

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben und für ihre Teilnahme am Gebet.

Mitleiden, Mitfühlen, Mithelfen, Mitbeten – das wollen wir und freuen uns auf alle, die sich nach der Sommerpause am 1. Oktober 2026 um 18 Uhr wieder in der Kapelle St. Clemens (Untergeschoss) einfinden. Bis dahin eine schöne, friedliche Sommerzeit.

Das Team Lydia Reinschke, Angela Fürst und Gundi Dereser

| SEPTEMBER                             |                   |                                                                                                                           |                               |
|---------------------------------------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 06.<br>14. Sonntag<br>nach Trinitatis | 9:30 Uhr<br>GD 3  | Gottesdienst                                                                                                              | Pfrin. Melzl                  |
| 13.<br>15. Sonntag<br>nach Trinitatis | 11:00 Uhr         | Ökum. Gottesdienst für die<br>Region im Tabeahaus-Garten,<br>Kölner Str. 33                                               | Pfrin. Krafft +<br>Pater Binu |
| 20.<br>16. Sonntag<br>nach Trinitatis | 9:30 Uhr<br>GD 4  | Gottesdienst zur Jubelkonfirma-<br>tion mit Abendmahl mit dem<br>Ökum. Chor                                               | Pfrin. Willmer                |
| 27.<br>17. Sonntag<br>nach Trinitatis | 9:30 Uhr<br>GD 1  | Gottesdienst                                                                                                              | Lektorin<br>Brodersen         |
| OKTOBER                               |                   |                                                                                                                           |                               |
| 01.                                   | 18:00 Uhr         | Ökum. Friedensgebet in<br>St. Clemens                                                                                     | Team                          |
| 04.<br>18. Sonntag<br>nach Trinitatis | 10:00 Uhr<br>GD 2 | Gottesdienst für Groß und Klein<br>zum Erntedankfest mit Einfüh-<br>rung der Religionspädagogin i. V.<br>Syren Meierhuber | Team                          |
| 11.<br>19. Sonntag<br>nach Trinitatis | 9:30 Uhr<br>GD 3  | Gottesdienst                                                                                                              | Pfrin. Tirakitti              |
| 18.<br>20. Sonntag<br>nach Trinitatis | 9:30 Uhr<br>GD 4  | Gottesdienst mit anschließender<br>Vernissage                                                                             | Pfrin. Willmer                |
| 25.<br>21. Sonntag<br>nach Trinitatis | 9:30 Uhr<br>GD 1  | Gottesdienst mit Abendmahl                                                                                                | Pfrin. Melzl                  |
|                                       | 11:00 Uhr         | Ökum. Kindergottesdienst<br>(ÖKKG) im ÖGZ                                                                                 | Team                          |

| NOVEMBER                                            |                   |                                                                  |                              |
|-----------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 01.<br>22. Sonntag<br>nach Trinitatis               | 17:00 Uhr<br>GD 2 | Abendgottesdienst im ÖGZ                                         | Pfrin. Melzl                 |
| 05.                                                 | 18:00 Uhr         | Ökum. Friedensgebet in<br>St. Clemens                            | Team                         |
| 08.<br>Drittletzter<br>Sonntag des<br>Kirchenjahres | 9:30 Uhr<br>GD 3  | Gottesdienst                                                     | Pfr. i.R. Preu               |
| 15. Vorletzter<br>Sonntag des<br>Kirchenjahres      | 9:30 Uhr<br>GD 4  | Gottesdienst mit Abendmahl mit<br>den Flötenkindern              | Pfrin. Willmer               |
| 18. Buß- und<br>Betttag                             | 10:00 Uhr         | Gottesdienst in Kraftshof                                        |                              |
| 22. Ewigkeits-<br>sonntag                           | 9:30 Uhr<br>GD 1  | Gottesdienst mit Gedenken der<br>Verstorbenen mit dem Gospelchor | Pfrin. Willmer<br>Pfrin Otto |
| 29.<br>1. Advent                                    | 10:45 Uhr         | Ökum. Gottesdienst mit<br>Posaunenchor in St. Clemens            | Pfrin. Melzl<br>Pfr. Wild    |
| DEZEMBER                                            |                   |                                                                  |                              |
| 03.                                                 | 18:00 Uhr         | Friedensgebet in St. Clemens                                     | Team                         |
| 06.<br>2. Advent                                    | 9:30 Uhr<br>GD 2  | Gottesdienst mit Abendmahl                                       | Pfrin. Willmer               |
|                                                     | 11:00 Uhr         | Ökum. Kindergottesdienst<br>(ÖKKG) im ÖGZ                        | Team                         |

Alle Gottesdienste aus der St. Andreaskirche werden live gestreamt und können auf dem YouTube Kanal St. Andreas Nürnberg zeitgleich und später angesehen werden.



TAUFEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Tauftermine:

- Sonntag, 06. 09. um 11 Uhr
- Samstag, 12. 09. um 14 Uhr
- Samstag, 03. 10. um 13 Uhr
- Sonntag, 15. 11. um 11 Uhr
- Samstag, 21.11. um 14 Uhr
- Sonntag, 06. 12. um 11 Uhr



TRAUUNGEN

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.



BESTATTUNGEN

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.

| MUSIK                                                  |                                                |             |            |                                               |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------|------------|-----------------------------------------------|
| Ökum. Kirchenchor                                      | montags                                        | 20.00 Uhr   | ÖGZ kath.  | Hr. Weber<br>Tel.: 09131 531711               |
| Ökum. Gospelchor                                       | donnerstag                                     | 20.00 Uhr   | ÖGZ evang. | Hr. Bullinger<br>kontakt@patrick-bullinger.de |
| Posaunenchor                                           | dienstags                                      | 20.00 Uhr   | ÖGZ evang. | Hr. Kürten<br>Tel.: 0163 6516524              |
| Gitarrengruppe                                         | montags                                        | 17.00 Uhr   | ÖGZ evang. | Hr. Römer<br>Tel.: 341424                     |
| Flötengruppen für Kinder                               | mittwochs<br>donnerstags                       | auf Anfrage | ÖGZ evang. | Fr. Runge<br>Tel.: 0177 8998236               |
| GESPRÄCHSKREISE                                        |                                                |             |            |                                               |
| Biblischer Gesprächskreis                              | donnerstags in ungeraden Wochen                |             |            | Fr. Roßbach<br>Tel.: 343732                   |
| Gesprächskreis "8 vor 8"                               | mittwochs,<br>1 x mtl.:<br>6.9.,7.10.,18.11.   | 17.30 Uhr   | ÖGZ evang. | Hr. Dr. Haar<br>Tel.: 3820858                 |
| Lektüre: A. Comte-Sponville, Woran glaubt ein Atheist? |                                                |             |            |                                               |
| Ökum. Bibelkreis                                       | mittwochs,<br>1x mtl.: 16.9.,<br>14.10., 4.11. | 19.30 Uhr   | ÖGZ evang. | Fr. und Hr. Dr. Schmid                        |
| SPORT                                                  |                                                |             |            |                                               |
| Yoga                                                   | dienstags                                      | 8.30 Uhr    | ÖGZ evang. | Fr. Richter                                   |
| Tischtennis                                            | freitags                                       | 16:00 Uhr   | ÖGZ evang. |                                               |
| Gymnastik für Frauen                                   | donnerstag                                     | 19.00 Uhr   | ÖGZ evang. | Fr. Wellnhöfer<br>Tel.: 346032                |
| MINICLUBS                                              |                                                |             |            |                                               |

Herzliche Einladung zum Neuorganisationstreffen der Miniclubs am 09. September um 18:30 Uhr

Dort werden neue Gruppen und Termine miteinander festgelegt. Siehe auch S. 26

### Miniclub Neugründungstreffen, am 9. September um 18.30 Uhr, Ökum. Gemeindezentrum

Gemeinsam spielen, singen und lernen, Erfahrungen austauschen, Menschen in der gleichen Lebenssituation kennenlernen und sich gegenseitig unterstützen: All das gibt es in unseren Miniclubs, in denen sich Mütter/Väter mit ihren Babys und Kleinkindern bis ca. drei Jahre treffen. In der jeweiligen Gruppenzeit ist Zeit und Raum für Ihre Bedürfnisse und die Ihres Kindes.

Sie wollen dabei sein? Dann kommen Sie zum Miniclubneugründungstreffen am 9.9. um 18.30 Uhr ins Ökum. Gemeindezentrum. Die Miniclubs sind offen für Familien, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören.

### Ökumenische Gottesdienste für Groß und Klein Erntedanksonntag, 4. Oktober, 10 Uhr, St. Andreas

Der Altar ist geschmückt und umgeben von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten: Staunen über die Fülle der bunten Welt und Schöpfung Gottes können wir in einem fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest am Sonntag, 4.10., um 10 Uhr in St. Andreas. Gemeinsam feiern und singen wir – und lassen uns überraschen. In diesem Gottesdienst wird auch die Religionspädagogin i.V. vorgestellt und in die Gemeinde eingeführt. Herzliche Einladung!



### Ökumenischer KinderGottesdienst

Im Sommer sind wieder viele Kinder und Kinderstimmen durch das ÖGZ gewuselt. Wir haben vom Geburtstag der Kirche gehört und die Pfingstgeschichte erlebt. Zum Mitnehmen haben wir Windräder gebastelt.

Am 25. Oktober und 6. Dezember habt Ihr wieder Gelegenheit, dabei zu sein. Wir entdecken im ÖKKG auf kindgerechte Art verschiedene Themen und Bibelgeschichten.

Ein Gottesdienst vor allem für Kinder, mit extra Angebot für die „großen“ Schulkinder; Eltern, Großeltern, Geschwister und Erwachsene sind dabei herzlich willkommen.

Das ÖKKG-Team und ich freuen uns auf Euch! Pfarrerin Andrea Melzl



### Kinderbibeltag 2026, 18. November

Alle Kinder im Grundschulalter (Klasse 1–4) laden wir herzlich ein zu einem Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft in der evangelischen Seite des ökumenischen Gemeindezentrums.



Ab 8:30 Uhr können die Kinder gebracht werden. Los geht es dann um 9:00 Uhr mit einem bunten Programm aus Singen, Spielen, Basteln und viel Freude am gemeinsamen Miteinander.

Um 12:00 Uhr gibt es eine Mittagspause, in der gemeinsam gegessen wird. Das Programm endet um 15:00 Uhr.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,00 € für Essen und Material, den Sie bitte am Tag selbst mitbringen.

Ort: Evangelische Seite des Ökumenischen Gemeindezentrums

Anmeldeschluss: Freitag, 13.11.2026

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder begrenzt.

Änderungen der Angaben sind vorbehalten.

Sie können sich bereits über den QR-Code anmelden.

Bei Fragen melden Sie sich gerne: johannes.hildebrandt@elkb.de | 0151 599 09 051



Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!

### Kinderspaß mit Thoni → Thoni Treff

Liebe Gemeinde, liebe Kinder,

die erste „Kinderspaß mit Thoni“-Saison ist nun zu Ende, und wir blicken auf 6 Monate voller lustiger, spannender und schöner Erlebnisse zurück. Sowohl für die Kinder als auch für uns als Ökumenische Jugend Thon war das letzte Jahr sehr aufregend und spaßig. Wir hatten sehr viel Freude daran, gemeinsam zu basteln, zu spielen, zu kochen, aber auch daran, die Treffen vorzubereiten.



Daher starten wir im Oktober wieder mit neuen Terminen durch. Dabei geben wir unserer Aktion auch den neuen Namen „Thoni Treff“. Bis auf den Namen ändert sich aber nichts und der Spaßfaktor bleibt natürlich zu 100 % erhalten.

#### Die neuen Termine:

**Samstag, 24.10.2026, 10–14 Uhr**

**Samstag, 05.12.2026, 10–14 Uhr**

Wer kann kommen? Alle Kinder im Alter von 7–12 Jahren  
Wo? In den Jugendräumen (altes Cybercafé)

Zur Anmeldung:

QR-Code scannen oder über den Link auf der Website

<https://cloud.elkb.de/files/apps/forms/s/aeEDxaNGC489MHwAoqtc8dGn>

Wir freuen uns auf eine neue „Thoni Treff“-Saison mit vielen Anmeldungen und einzigartigen Erlebnissen.

Eure ökumenische Jugend Thon



### Engel, Hirten, Schafe gesucht!



Wolltest Du schon immer mal ein Engel sein? Oder ein Hirte? Oder ein Schaf? Beim Krippenspiel am Heiligabend hast Du dazu Gelegenheit. Wir suchen Dich! Als Mitspieler\*in beim Krippenspiel. Zusammen wollen wir die Geschichte von Jesu Geburt erzählen.

Wir treffen uns zum Kennenlernen und Rollenverteilen am Donnerstag, 26. Nov. um 16 Uhr und danach zu den Proben am Freitag, 11. und 18. Dezember von 16 – ca. 18 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum. Generalprobe ist am Dienstag, 23. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche. Der Gottesdienst ist am 24. Dezember um 15 Uhr in der St. Andreaskirche

Wir freuen uns über alle, die Lust haben, mitzumachen!

Informationen und Anmeldung: [kerstin.willmer@elkb.de](mailto:kerstin.willmer@elkb.de)

### Kindertheater

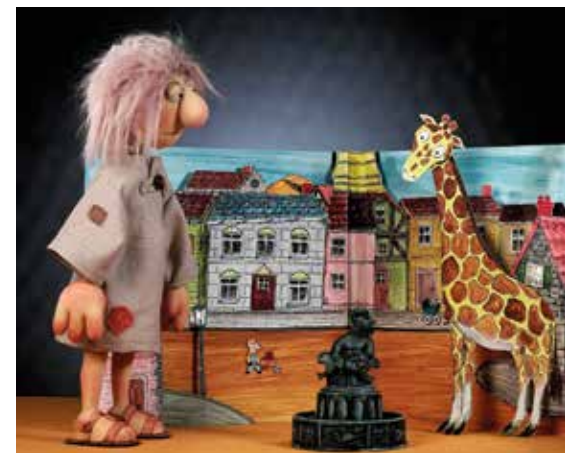
Das Kindertheater des Kulturladens Schloss Almoshof lädt wieder ins ÖGZ (kath. Seite) ein. In etwa 45 Minuten wird jeweils eine spannende Geschichte erzählt.

**14.10. um 15 Uhr: „Der Riese macht sich schick“**

**25.11. um 15 Uhr: „Hans im Glück – eine Gaunergeschichte“**

Eintritt angemeldeter Gruppen: 3,- € pro Kind, Begleitpersonen sind frei. Kind bzw. Erwachsener: 5,- €. Mit Nürnberg-Pass: 2,50 €

Für Gruppen wird rechtzeitige Anmeldung mit Platzreservierung empfohlen:  
0911-23111405 oder [kulturladen-almoshof@stadt.nuernberg.de](mailto:kulturladen-almoshof@stadt.nuernberg.de)



### Gottesdienste im Kindergarten

In jedem Kindergarten feiern wir monatlich einen eigenen Gottesdienst zusammen. Die Kinder haben die Geschichte von der Taufe Jesu durch Johannes anschaulich nachempfinden können und haben als Erinnerung einen Lichtfänger in Wassertropfenform fürs Kinderzimmer bekommen.

Im Juli ging es für einen Teil der Kiga-Kinder hoch hinaus. Wir haben die Aussicht vom Glockenturm aus genossen und die 5 Glocken bestaunt. Natürlich durfte dann das selbst ausgelöste Festgeläut im Anschluss nicht fehlen.



Beim Segnungsgottesdienst der Vorschulkinder durften die Kinder von Mose und der Wolkensäule hören und sehen und dabei erfahren, dass Gott hilft und alle Wege mitgeht – auch den nun anstehenden Schritt in die Schule. Auf kleinen Wolken haben die Kinder notiert, wie sie Hilfe erfahren oder selbst schon einmal jemandem geholfen haben.

Pfarrerinnen Andrea Melzl

### Offener Treff

Herzliche Einladung zum Offenen Treff – dem Treffpunkt in Thon für alle Jugendlichen ab Konfialter.

Ihr wollt Kicker, Billard, Fußball oder andere Spiele spielen? Kein Problem! Ihr wolltet einfach bei Musik, Getränken und Snacks auf dem Sofa chillen und Euch unterhalten? Geht auch! Ihr wollt Euch mal nicht zu Hause treffen? Der Offene Treff ist eine elternfreie Zone! Oder Ihr braucht etwas ganz anderes? Kommt mit Eurer Idee vorbei! Wir freuen uns auf Euch.

Immer freitags, ab 18.30 Uhr im Cyber (den Jugendräumen im ÖGZ)

Die nächsten Termine: 18. September, 2. Oktober, 27. November

### Gottesdienst der Region für Konfis, Eltern und alle Interessierten Sonntag, 27. September, 10 Uhr, Friedenskirche Palmplatz

Gemeinsam feiern, singen, von Gott hören und nebenbei erleben, was es mit dem Gottesdienst so auf sich hat. Und im Anschluss bei einem Getränk miteinander ins Gespräch kommen. Alle sind herzlich eingeladen. Das Konfiteam freut sich!



### Erstes großes Highlight des Konfikurses

Die KonfiCon 2026 waren fünf Tage voller Glaube und Gemeinschaft, die von einer guten, energievollen Atmosphäre begleitet wurden. Was ich, und hoffentlich auch alle anderen aus unserer Gemeinde, aus Neukirchen bei Coburg zurück nach Nürnberg nehmen, ist, dass Glaube nicht langweilig ist, sondern Spaß machen kann und soll. Erlebt hat man das vor allem bei den abendlichen Andachten. Über 100 Leute, die zu christlichen Liedern die Arme bewegen und laut den Text mitsingen, sind eine wunderbare Erfahrung. Auch durften die Konfis den Niederseilgarten der Jugendbildungsstätte besuchen. Die Tage hatten jeweils bestimmte Themen: Ich, Gemeinschaft und Glaube. Für den Nachmittag haben alle Gemeinden/Gemeindegruppen Workshops angeboten, wie zum Beispiel Arbeiten mit Holz, Werwolf und das beliebte Geländespiel Flitschi-Fluttschi-Huhn. Am Samstagabend gab es einen Gottesdienst über das Thema Glauben mit Abendmahl, geleitet von Jugendpfarrer Daniel Kistner aus der LUX, der Jungen Kirche Nürnberg. Am Sonntag sind alle traurig, dass diese schöne Zeit zu Ende gegangen ist, aber auch gespannt, was die Konfizeit noch so bietet, und erschöpft nach Hause gefahren. Insgesamt waren es fünf im positiven Sinne unvergessliche Tage, an denen die Konfis erleben konnten, was es heißt, Teil der christlichen Gemeinschaft zu sein. Auch wir Teamer haben gemerkt, wie wichtig die Arbeit mit Jugendlichen ist und was sie alles bewirken kann.

Emanuel Wagner





## ANGEBOTE SEPTEMBER- NOVEMBER

### Mittagstisch (Cuxhavener Str. 54) Uhrzeit: 12:00 Uhr -

Anmeldung ist erforderlich

Termine:

15. + 29. September 2026

06. + 20. Oktober 2026

03. November 2026

Speisen sind ca. eine Woche vorher bekannt und hängen/liegen im Ökum. Gemeindezentrum aus oder telefonisch unter: 2402996-0

### ErlebnisTanz (Schloss Almoshof; Almoshofer Hauptstraße 49),

Uhrzeit 16:30 Uhr

Termine:

15., 22. + 29. September 2026

06., 13., 20. + 27. Oktober 2026

10., 17. + 24. November 2026

### Seniorenkreis (Cuxhavener Str. 54), Uhrzeit: 14:00 Uhr

Termine:

22. September 2026

27. Oktober 2026

24. November 2026

### Digitale Sprechstunde:

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Cuxhavener Straße 54, 90425 Nürnberg

Termin nach Absprache

### Tanzen im Sitzen (Cuxhavener Str. 60), Uhrzeit: 14:00

Termine:

18. + 25. September 2026

02., 09., 16., 23. + 30. Oktober 2026

06., 13. + 22. November 2026

### Gedächtnistraining Schniegling (Holsteiner Straße 15), Uhrzeit: 11:00 Uhr

10. + 24. September 2026

08. + 22. Oktober 2026

05. + 19. November 2026

### QiGong (Cuxhavener Str. 60), Uhrzeit: 15:30 + 16:45

Termine:

21. + 28. September 2026

05., 12., 19. + 26. Oktober 2026

02., 09., 16. + 23. November 2026

Achtung Anmeldung QiGong unter: Tel.: 0157/57349253, Mail: d.brem@web.de

### Wirbelsäulen QiGong (Cuxhavener Str. 60), Uhrzeit: 11:00 Uhr

Hilfsmittel: Gymnastik-Matte, warme Decke, Handtuch, bequeme Kleidung und Schuhe (Bitte mitbringen)

Termine:

23. + 30. September 2026

07., 14., 21. + 28. Oktober 2026

04., 11., 18. + 25. November 2026

Achtung Anmeldung QiGong unter: Tel.: 0157/57349253, Mail: d.brem@web.de

### Sommer im Montessori-Kinderhaus

Der Juni und Juli standen bei uns im Montessori-Kinderhaus ganz im Zeichen des Fußballs. Das WM-Fieber hatte viele Kinder aus ganz unterschiedlichen Gründen gepackt. Der sportliche Aspekt trat dann zwar nach dem Ausscheiden unserer Nationalmannschaft etwas in den Hintergrund, was blieb, war jedoch das große Interesse an den teilnehmenden Ländern und Mannschaften und den zahlreichen bunten Nationalflaggen.

Zunächst bezog sich das auf das Erkennen und Abzeichnen der Flaggen, erweiterte sich dann auf die Suche nach den entsprechenden Ländern auf Globus und Weltkarte und schließlich auf die Menschen, die in diesen Ländern leben, mit ihren Essens- und Lebensgewohnheiten. Bei uns gibt es dazu viel anschauliches Montessori-Material, von Spielen und Holzflaggen über Kärtchen und Puzzles bis hin zu Memory. Diese Entdeckungs- und Explorationsphase dauert immer noch an und wir sind sehr gespannt, auf welche Ideen die Kinder noch kommen werden. Ihr Wissensdurst und ihre Offenheit für Neues sind eine wunderbare Bestätigung für uns Mitarbeiter.

Mit den Kindern gemeinsam im wahrsten Sinne „Neuland“ zu entdecken und Horizonte zu erweitern, macht uns Erzieher\*innen unglaublich viel Spaß und Freude. Und es weckt auch ein wenig die Vorfreude auf den Neubeginn im September mit den Neuankömmlingen, wenn auch diese Zeit vielfältige Herausforderungen mit sich bringen wird.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch von Herzen eine schöne Sommerzeit mit zahlreichen Gelegenheiten zum Entdecken, Staunen und Freuen.

Euer Montessori-Kinderhaus



### (Ver-)Führung zur Geschichte der Stadtmission

**Samstag, 19. Sept., um 11:15 Uhr**

**Treffpunkt: vor dem »Hexenhäusle«, Vestnertorgraben 4**

**Ziel: Julius-Schieder-Haus, Pirkheimerstraße 16**

Führungsdauer: 60 Minuten. Für Gehbehinderte bedingt geeignet, für Rollstuhlfahrende leider nicht geeignet.

Die Stadtmission Nürnberg lädt im Rahmen der »Stadt(ver)führungen 2026« herzlich zu einer Führung „Die Stadtmission Nürnberg – seit 141 Jahren soziale Hilfe für Menschen in Not“ ein. Was 1885 mit Mägdeherberge und Bahnhofsmision begann, hat sich zu einem großen diakonischen Träger gewandelt. Wir besuchen das zentrale Gelände der Stadtmission und besichtigen das Julius-Schieder-Haus, einst jüdische Freimaurerloge, Militärsitz und seit 1955 von verschiedenen Einrichtungen genutzt.

Erwerb eines Türmchens ist erforderlich und gilt für beliebig viele Führungen am Veranstaltungswochenende.

**Euer Kind ist ein Wunder, ein Geschenk des Himmels.**

**Sonntag, 20. Sept., 10.30 Uhr**

**Im TabeaHaus (Garten), Kölner Str. 33**



Egal, ob Ihr über eine Taufe nachdenkt oder nicht: Gemeinsam feiern wir einen kleinen ökumenischen Gottesdienst – kommt einfach vorbei als Familie und wen Ihr noch gerne mitnehmen wollt. Im Zentrum steht der Segen Gottes – für Euer Baby, aber auch für Euch als ganze Familie.

Herzlich willkommen!

Informationen bei Pfrin. Manuela Krafft  
Manuela.Krafft@elkb.de



## HERBSTSAMMLUNG VOM 12. – 18. OKTOBER 2026



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien. Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungsrechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Auch in Nürnberg fehlen über 8000 Wohnungen für Menschen und Familien mit wenig Geld. Unter dem Dach der Diakonie in Nürnberg kümmern sich vor allem die Stadtmission Nürnberg und die Johanniter hier um Menschen in Wohnungsnot. Sie betreiben Fachstellen wie KASA und Wohnungsnot-Beratung, schaffen Schutzräume für Frauen und Jugendliche und sind mit Streetworkern an sozialen Hotspots unterwegs. Für den Erhalt dieser Arbeit bitten wir um Spenden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

## Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V. | Bezirksstelle  
DE36 5206 0410 0702 5075 01  
Stichwort: Herbstsammlung 2026

70 % der Sammlungs-Spenden aus Nürnberg kommen ausschließlich Diensten in dieser Stadt zugute.

30 % der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.  
Bestattungsvorsorge **bequem**  
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!  
**bestattungsvorsorge.nuernberg.de**  
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

Städtischer  
**Bestattungsdienst**

[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

HÖRAKUSTIK REISER

20 Jahre

IHR MEISTERBETRIEB IN NÜRNBERG

Kilianstraße 1, 90425 Nürnberg (direkt an der Haltestelle Thon)  
Tel: 09 11/ 30 00 545, [www.hoerakustik-reiser.de](http://www.hoerakustik-reiser.de)



**BESTATTUNGEN**  
*Kinderknecht*

Erfahren Sie Mehr!  
SCAN HERE

☎ 0911 48 900 233  
☎ 0152 22 11 22 60  
☎ 0178 514 26 26

📧 [info@kinderknecht-bestattungen.de](mailto:info@kinderknecht-bestattungen.de)  
🌐 [www.kinderknecht-bestattungen.de](http://www.kinderknecht-bestattungen.de)  
📍 Elbingerstr. 49, 90491 Nürnberg

FÜR EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED  
**BESTATTUNGEN**  
*Kinderknecht*



Filiale Ziegelsteinstr. 154,  
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956  
[www.bestattungen-kaplan.de](http://www.bestattungen-kaplan.de) email: [harry-kaplan@t-online.de](mailto:harry-kaplan@t-online.de)

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

**Kompetent. Sorgfältig. Von Herzen für Sie da.**



Wilhelmshavener Str. 15  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911. 300 18 31



Pretzfelder Str. 1A · 90425 Nürnberg  
Tel. 0911. 34 34 99



Cuxhavener Str. 70  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911. 34 22 67



Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht  
Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.  
RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9 Tel.: 0911 / 3 474 525 [www.Rechtsanwalt-Bauer.de](http://www.Rechtsanwalt-Bauer.de)  
90425 Nürnberg Fax: 0911 / 3 474 760 [kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de](mailto:kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de)

# MOTO e GUSTO

EXKLUSIVE MOTORRADREISEN FÜR GENIESSER

Hinter der nächsten Kurve ... Ligurien  
 Hinter der nächsten Kurve ... der Balkan  
 Hinter der nächsten Kurve ... die Abruzzan  
 Hinter der nächsten Kurve ... Rumänien  
 Hinter der nächsten Kurve ... die Coste Verde (Nordspanien)  
 Hinter der nächsten Kurve ... Kroatien (Motorradtour & Segeltörn)  
 Hinter der nächsten Kurve ... Höhenmeter  
 Hinter der nächsten Kurve ... der Bayerische Wald  
 Hinter der nächsten Kurve ...

[moto-e-gusto.de](http://moto-e-gusto.de)




**zahnärzte dr. kaut dr. göhring**  
[meinezahnaerzte.com](http://meinezahnaerzte.com)

Dr. J. Göhring Dr. K. Kaut

**MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!**  
 Wir freuen uns auf Sie!  
 Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schöller-Gebäude)  
 90425 Nürnberg Tel.: 0911 217739-0

Draisstr. 2 (Hauptbahnhof)  
 91522 Ansbach Tel.: 0981 188910-0



**Diakoneo**  
**DIAKONISTATION MAXFELD-WÖHRD**

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!



**BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN**

**Nürnberg Nord, Nordostbahnhof**  
 Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: [adn.info@diakoneo.de](mailto:adn.info@diakoneo.de)  
[www.ambulantepflege-nuernberg.de](http://www.ambulantepflege-nuernberg.de)

*weil wir das Leben lieben.*

## Heymann Heizung & Sanitär GbR

Wachendorfer Str. 21  
 90513 Zirndorf

Tel.: 0911-56837192  
 E-Mail: [kontakt@heymanhhs.de](mailto:kontakt@heymanhhs.de)  
[www.heymanhhs.de](http://www.heymanhhs.de)



## HILFE FÜR

### Betroffene sexualisierter Gewalt

**Ansprechperson für die Region ab 01.10.2025:**

Pfrin. Ulrike Otto Tel.: 0152/31360548 Mail: [ulrike.otto@elkb.de](mailto:ulrike.otto@elkb.de)

### Ansprechstelle der evang. Kirche in Bayern

Tel.: 089 5595-335 (Mo: 10 – 11 Uhr + Di: 17 – 18 Uhr)

Mail: [ansprechstellesg@elkb.de](mailto:ansprechstellesg@elkb.de)

### Telefonseelsorge (24 h täglich)

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

**Krisendienst Mittelfranken:** Tel.: 424 8550

### Nummer gegen Kummer

**Kinder- und Jugendtel.:** 116 111

**Elterntel.:** 0800 111 0550

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:** Tel.: 116 016

**Hilfetelefon Gewalt an Männern:** Tel.: 0800 123 9900

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):** Tel.: 37654-301

### Weitere Angebote:

[www.stadtmission-nuernberg.de/ich-brauche-hilfe](http://www.stadtmission-nuernberg.de/ich-brauche-hilfe) oder

[www.diakonie-in-nuernberg.de](http://www.diakonie-in-nuernberg.de)

## Wir sind für Sie da

### KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG

#### Diakoniestation:

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | Mail: [adn.info@diakoneo.de](mailto:adn.info@diakoneo.de)

#### Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Liliána Selmei | [Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de](mailto:Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de)

Tel.: 347188

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeci | [Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de](mailto:Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de)

Tel.: 344902

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | [Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de](mailto:Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de)

Tel.: 342175 Fax: 3470244

#### Unser Spendenkonto bei der Evang. Bank

**Empfänger:** Ev-Luth KG Nürnberg St. Andreas

**IBAN** DE91 5206 0410 0001 5710 28 | **BIC** GENODEF1EKB

## Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr von 8:30 – 12:00 Uhr und  
Do 16:00 – 19:00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich

Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

[pfarramt.standreas.nue@elkb.de](mailto:pfarramt.standreas.nue@elkb.de)

[www.st-andreas-nuernberg.de](http://www.st-andreas-nuernberg.de)



Pfrin. Kerstin Willmer

Tel.: 3841939

[kerstin.willmer@elkb.de](mailto:kerstin.willmer@elkb.de)



Pfrin. Andrea Melzl

Tel.: 7330952

[andrea.melzl@elkb.de](mailto:andrea.melzl@elkb.de)

## Kirchenvorstand

Vertrauenspersonen:

Gundi Dereser Tel.: 3820199

Elfriede Brodersen Tel.: 344933

Kirchenpfleger: Bernhard Lorch

Hausmeister: Karl-Heinz Otte Tel.: 288625

Mesnerin: Elfriede Brodersen Tel.: 344933



Jugend in der Region

Johannes Hildebrandt

(Jugendreferent)

Mobil: 0151 599 09 051

[johannes.hildebrandt@elkb.de](mailto:johannes.hildebrandt@elkb.de)



Religionspädagogin i. V.

Syren Meierhuber

[syren.meierhuber@elkb.de](mailto:syren.meierhuber@elkb.de)



Seniorennetzwerk Thon,

Wetzendorf, Schniegling:

Julia Krupke

Bürosprechstunden:

Cuxhavener Str. 60 UG

(Di 10 – 12 Uhr)

Tel.: 24029960

[seniorennetzwerk.thon@](mailto:seniorennetzwerk.thon@diakoneo.de)

[diakoneo.de](http://diakoneo.de)

Herzliche Einladung zur Feier des Evangelisch-Lutherischen  
Dekanates Nürnberg zum Reformationsfest 2026

# „Evangelisch. Wozu?“

am Samstag, 31. Oktober 2026, 19 Uhr  
in St. Sebald, Nürnberg

Festredner

**Prof. Dr. Wolfgang Simon**

Augustana Hochschule  
Neuendettelsau

